

Blinden- und Sehbehindertenpädagogik wo und wie?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 5. Dezember 2015 08:36

Ja, das mit den wenigen Standorten ist wirklich ein Problem, zumal einige Unis / Länder dadurch erhebliche Kosten haben, die andere Länder brav einsparen.

Ich habe kurze Zeit Gehörlosenpädagogik in Berlin studiert, da werden nur 15 Leute (oder mittlerweile mehr?) pro Jahr genommen, der Sprachlernanteil ist riesig u nur mit kleinen Lerngruppen (15 durch 2), in anderen Veranstaltungen mussten zum Teil Dolmetscher dabei sein, weil der Dozent eben gehörlos ist. Riesenkosten für eine richtig gute Qualifikation, da graut es zu wissen, was andere Unis auf Sparflamme anbieten oder sogar gar nicht anbieten.